

---

**Produktname: Myomesin-1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14339**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MYOM1
<b>Alternative Namen</b>	MYOM1; Myomesin-1; 190 kDa connectin-associated protein; 190 kDa titin-associated protein; Myomesin family member 1
<b>Gen-ID</b>	8736.0
<b>SwissProt ID</b>	P52179
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MYOM1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 824–873

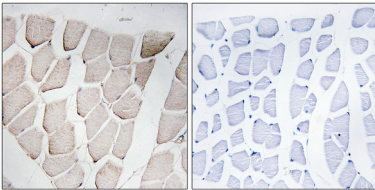
## Hintergrund

Das Riesenprotein Titin verbindet zusammen mit assoziierten Proteinen die Hauptstruktur der Sarkomere, die M-Banden und Z-Scheiben. Das C-terminale Ende des Titinstrangs erstreckt sich in die M-Linie, wo es fest an M-Banden-Bestandteile mit scheinbaren Molekularmassen von 190 kDa (Myomesin 1) und 165 kDa (Myomesin 2) bindet. Dieses Protein, Myomesin 1, enthält wie Myomesin 2, Titin und andere myofibrilläre Proteine Strukturmodule mit starker Homologie zu Fibronectin Typ III (Motiv I) oder Immunglobulin C2 (Motiv II). Myomesin 1 und Myomesin 2 besitzen jeweils eine einzigartige N-terminale Region, gefolgt von 12 Modulen des Motivs I bzw. Motivs II in der Anordnung II-II-I-I-I-I-I-II-II-II-II. Die beiden Proteine weisen in dieser repetitiven Region eine Sequenzidentität von 50 % auf. Die von diesen beiden Proteinen an einem Ende des Titinstrangs gebildete Kopfstruktur erstreckt sich in die Mitte des M-Bandes. Die integrierende Strukturfunktion: Hauptbestandteil des myofibrillären M-Bandes von Wirbeltieren. Bindet Myosin, Titin und leichtes Meromyosin. Diese Bindung ist dosisabhängig. Ähnlichkeit: Enthält 5 Fibronectin-Typ-III-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 5 Ig-ähnliche C2-Typ-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Untereinheit: Interagiert mit TTN/Titin (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit PNKD.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Skelettmuskelgewebe unter Verwendung des MYOM1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.